

# Statistischer Bericht

C II 1 – m 04 / 10

┌ Ernteberichterstattung über Feldfrüchte  
und Grünland  
im **Land Brandenburg**  
**April 2010**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
C II 1 – m 04 / 10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Mai 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 2009 und 2010.....	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Aussaat-/Anbauflächen 2009 und 2010 für ausgewählte Fruchtarten.....	<b>5</b>
2 Auswinterung .....	<b>6</b>

## Vorbemerkungen

Der Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Angaben für April zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Berichtszeitraum

April bis Dezember, in den Monaten jeweils unterschiedliche Merkmale

#### • Erhebungszeitraum

April bis Dezember des Erhebungsjahres

#### • Periodizität

Monate April, Juni, Juli, August, Oktober, November und Dezember

#### • Regionaler Erhebungsbereich

Land Brandenburg nach Verwaltungsbezirken

#### • Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung wird als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören hier zur Erhebungsgesamtheit alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Feldfrüchte anbauen oder Grünland bewirtschaften. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber oder Leiter bereit sind, als Betriebsberichtersteller an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst.

#### • Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind die Ernte- und Betriebsberichtersteller.

#### • Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassung. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1).

#### • Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Zu den Erhebungsinhalten gehören folgende Merkmale

- Angaben über wachstumsbeeinflussende Bedingungen wie z. B. Schädlingsbefall und Pflanzenkrankheiten,

- Schätzungen der voraussichtlichen und Endgültigen Erträge für Getreide, Kartoffeln, Ölfrüchte, Hülsenfrüchte, Zuckerrüben, Raufutter und Silomais,
- Umfang der Vorratsbestände einzelner Getreidearten und Kartoffeln Ende Juni und Ende Dezember,
- Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Herbst und im Frühjahr.

Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Fruchtarten die endgültigen Entemengen in Tonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha) berechnet.

#### • Zweck der Statistik

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Feldfrüchte und Grünland liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung die Grundlage für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Die Ergebnisse sind unverzichtbar für die Ermittlung der Versorgungssituation in Form nationaler Versorgungsbilanzen und als Teil der Versorgungsbilanzen der Europäischen Union eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der Marktsituation. Außerdem wird mit ihrer Hilfe eine bessere Markttransparenz erzielt, was sowohl im Interesse der Erzeuger als auch der Verbraucher liegt.

Ferner dienen die Angaben zur Erstellung von Krisen- bzw. Notfallplänen.

#### • Hauptnutzer der Statistik

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) sowie wissenschaftliche Institutionen.

Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und –ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

Die Berichterstattung ist eine dezentrale Bundesstatistik, deren Organisation der Datengewinnung Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder ist. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch die Befragung der Ernte- und Betriebsberichtersteller, es ist keine Auskunftspflicht. Das verbindliche Grundprogramm ist in den Anleitungen für die Ernte- und Betriebsberichterstattung der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes festgehalten.

#### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebungsbögen werden den Berichterstellern über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Nach Eingang im AfS werden die Landesergebnisse erstellt.

#### • Belastung der Auskunftspflichtigen

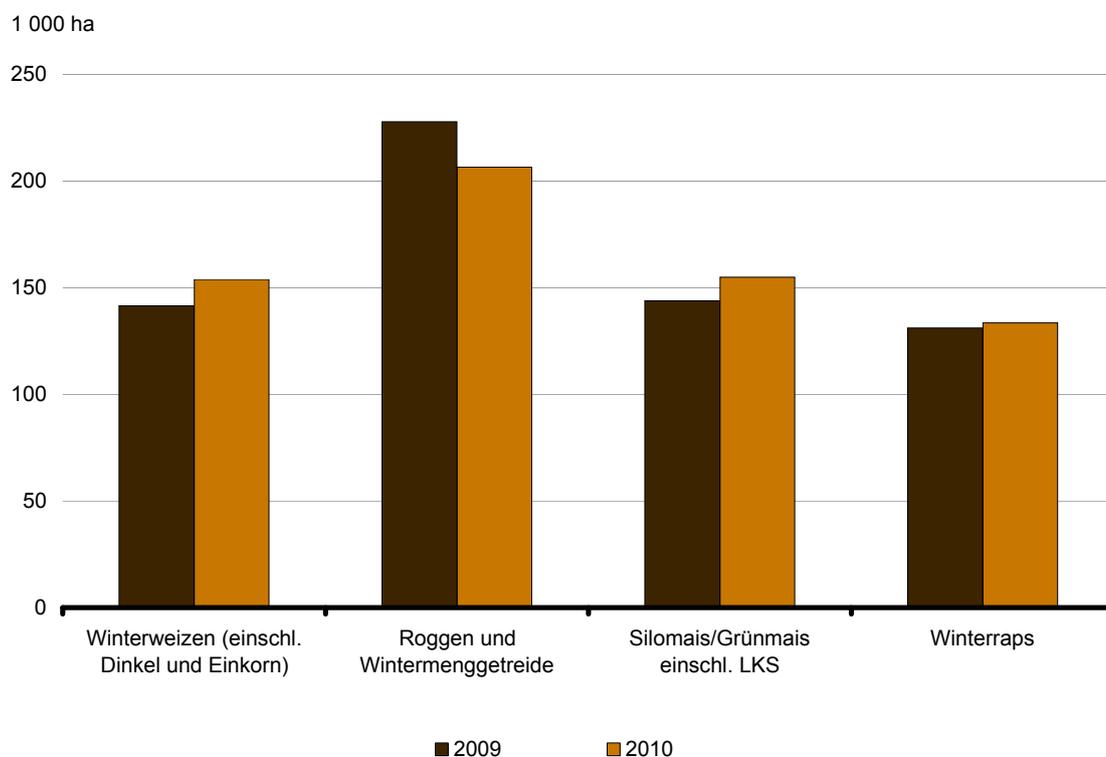
Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## 1 Aussaat-/Anbauflächen 2009 und 2010 für ausgewählte Fruchtarten

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2009	Voraussichtliche Anbaufläche zur Ernte 2010	Veränderung zum Vorjahr	
	1 000 Hektar		Prozent	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	6,8	5,7	- 1,1	- 16,2
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	141,6	153,9	12,3	8,7
Sommerweizen (einschl. Durum)	1,8	5,3	3,5	193,0
Triticale	50,6	50,2	- 0,4	- 0,9
Roggen und Wintermenggetreide	227,8	206,6	- 21,2	- 9,3
Wintergerste	84,5	73,7	- 10,8	- 12,8
Sommergerste	5,2	5,1	- 0,2	- 3,3
Hafer	12,5	9,2	- 3,4	- 26,9
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	18,7	15,6	- 3,1	- 16,8
Erbsen (ohne Frischerbsen)	6,1	6,9	0,8	13,6
Ackerbohnen	0,2	0,9	0,7	x
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	143,8	155,0	11,2	7,8
Winterraps	131,1	133,6	2,4	1,9
Sommerraps und Rübsen	0,1	0,1	0,0	55,4
Kartoffeln zusammen	9,6	9,2	- 0,3	- 3,6
Zuckerrüben	7,2	7,3	0,0	0,7

## Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 2009 und 2010



## 2 Auswinterung

Fruchtart	2006	2007	2008	2009	2010
Auswinterung in 1 000 Hektar					
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3
Triticale	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1
Roggen und Wintermenggetreide	0,2	0,6	0,1	0,1	0,5
Wintergerste	1,6	0,3	0,0	–	0,2
Winterraps	1,1	–	0,2	0,0	0,3
Anteil von der Anbaufläche in Prozent					
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2
Triticale	0,2	0,3	0,0	0,2	0,1
Roggen und Wintermenggetreide	0,1	0,3	0,0	0,0	0,3
Wintergerste	2,0	0,4	0,1	–	0,3
Winterraps	0,9	–	0,1	0,0	0,2



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B  
Tel. 030 9021 – 3055  
Fax 030 9021 – 3041  
[regina.kurz@statistik-bbb.de](mailto:regina.kurz@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe  
C 1 1